



## Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten

Das Forum zur Förderung von Kunst und Kultur in Neu-Isenburg (FFK) hat in den letzten beiden Jahren in Neu-Isenburg auf dem Gebiet von Kunst und Kultur neue Akzente gesetzt. Sie haben das kulturelle Geschehen in unserer Stadt neu belebt und bereichert.

Mit seiner Reihe „Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten“, z. B. in privaten Wohnungen und Gärten, in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, im Wasserwerk der Stadtwerke Neu-Isenburg und in den großzügigen Räumen der Firma Absolut-Bad, insgesamt 13 Veranstaltungen, hat das Forum es verstanden, Künstler und Kunstinteressierte an ungewöhnlichen Orten zusammenzuführen, miteinander ins Gespräch zu bringen, Kunst und Musik zu einem kulturellen Erlebnis werden zu lassen.

„Ein Experiment, das in unserer Stadt noch nicht erprobt wurde“, so der Vorsitzende des Forums, Kulturdezernent Theo Wershoven damals, als er die neue Veranstaltungsreihe für das Jahr 2006 vorstellte und sich von dieser Initiative versprach, auch Menschen, die nicht regelmäßig Theater-,

Oper- oder Konzertveranstaltungen besuchen, durch die Unterschiedlichkeit der Veranstaltungen wieder stärker an Kunst, Musik und Kultur heranführen und neugierig machen zu können.

Das ist auch gelungen. Mehr als 1.500 interessierte Menschen aus unserer Stadt und aus der Region haben sich von dem Programm und von der Reihe „Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten“ ansprechen lassen mit durchgehend positiver Resonanz. „Ein Experiment, das sich lohnt fortzuführen“, war die einhellige Einschätzung des Vorstandes des Forums, die auch im Programm 2007 mit seinen 12 Veranstaltungen ihren Niederschlag gefunden hat.

Wie in 2006 werden auch in 2007 mit seinen 12 Veranstaltungen ihren Niederschlag gefunden hat.

Wie in 2006 werden auch in 2007 wieder Kunst und Kultur an ungewöhnlichen Orten geboten. Dabei gibt es schon traditionelle Orte, wo seit Jahren Kunst und Kultur geboten wird, wie mt druck, Stadtbibliothek, Haus zum Löwen und

Absolut-Bad. Andere, die auf dem Weg dazu sind, wie die Trauerhalle auf dem Waldfriedhof, Andraes Gärten und Constanzas Bar, ganz neue Locations, wie der Feuerwehrstützpunkt und das KfH-Gebäude des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation e. V.

Die Vielfältigkeit des diesjährigen Programms wird unterstrichen durch die Neu-Isenburger-Literaturtage, die bereits zum dritten Mal in der Stadtbibliothek durchgeführt werden und durch zwei Veranstaltungen der neuen Reihe „Lukullisches und Literarisches“ mit Carmen Renate Köper im Restaurant „Tonino“ und Mario Gesiarz im „Lyonel“.

Das Forum hofft auch in diesem Jahr mit seinem vielfältigen Programm viele Menschen anzusprechen und viel Freude und Interesse an Kunst und Kultur vermitteln zu können.

Wer mehr wissen will, kann uns anrufen unter Telefon-Nr. 06102 326380. Wer Mitglied werden will oder unsere Arbeit fördern möchte, kann darüber unter Telefon-Nr. 06102 3275517 mehr erfahren.

### Lukullisches und Literarisches aus Italien

*Eine unterhaltsame Begegnung bei Tonino mit Carmen Renate Köper*

Bei Tonino lernen Sie ein facettenreiches Italien kennen. Literarische Köstlichkeiten präsentiert Carmen Renate Köper mit Texten, Anekdoten und Kurzgeschichten von bekannten Persönlichkeiten, Autoren und Dichtern wie Dante Alighieri, Giovanni Boccaccio, Johann Wolfgang von Goethe und anderen. Dazu gibt es italienische Spezialitäten mit italienischen Weinen und italienischer Folklore als Dessert.

Ein Abend, den Sie mit allen Sinnen genießen werden.

**Samstag, 31. März 2007, 19:00 Uhr**

Restaurant Tonino, Hugenottenhalle,  
Frankfurter Straße 152, 63263 Neu-Isenburg

Teilnehmerbeitrag: 28,00 € inkl. Lesung und italienische Spezialitäten (siehe auch Artikel auf Seite 11).

### Design: Identifikation, Orientierung, Kommunikation

*Eine Ausstellung von Prof. Kai Krippner*

Der Künstler wird seine Ausstellung erläutern und die Verbindung von Kunst, Kultur und Design aufzeigen.

**Freitag, 20. April 2007, 19:30 Uhr**

Ausstellung in den Werkräumen des Druck- und Medienhauses  
mt druck, Walter Thiele GmbH & Co.,  
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg

Eintritt frei

### Über die Liebe

*Ein heiterer, besinnlicher Frühlingsabend*

Mit Texten und Musik über die Liebe in der Trauerhalle des Waldfriedhofes. Die Veranstaltung wird moderiert von Waltraud Stettin. Texte liest Wolfgang Lamprecht. Unter der Leitung von Gabriele Urbanski singt der Chor der evangelischen Johannesgemeinde. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Juliane Girbardt an der Harfe, der Sopranistin Christine Bechtel und von Rüdiger Amman am Piano forte.

**Freitag, 25. Mai 2007, 18:30 Uhr**

Trauerhalle Waldfriedhof, Neuhöfer Straße 105, 63263 Neu-Isenburg  
Eintritt frei, Spende erwünscht

### Kunst und Medizin

*Ein Blick hinter die Fassade des Nierenzentrums*

Anlässlich einer Ausstellung im Gebäude des Kuratoriums für Dialyse und Nierentransplantation e. V., besprechen wir mit dem Künstler Milan Klima Bilder der Ausstellung. Phantasievolle Anatomien mit verfremdeten anatomischen Motiven prägen seine Kunst und stellen zugleich eindrucksvolle Beziehungen zur Medizin her. Zusätzliche Informationen über die Zielsetzung des Kuratoriums und eine Führung in die uns fremde Welt der Dialyse, garantieren einen interessanten Abend.

**Freitag, 1. Juni 2007, 18:30 Uhr**

Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V.,  
Martin-Behaim-Straße 20, 63263 Neu-Isenburg

Eintritt frei

Weitere Termine des FFK werden in der Juni- und September-Ausgabe des *Isenburger* veröffentlicht.